



2011/31 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2011/31/schuetzt-die-kultur>

Schützt die Kultur!

Von **Jörg Sundermeier**

<none>

Der letzte linke Student ist wütend. Wütend ist der letzte linke Student, denn überall wird verleumdet. Verleumdet wird: weil die Medien lügen. Sie lügen: weil sie Medien sind. Und was lügen die Medien so? Die Medien lügen über die Verhältnisse im Nahen Osten. Warum tun sie das? Weil die Medien alle von den Amerikanern bezahlt sind. Besser gesagt: Medien an sich sind eigentlich amerikanisch. Denn: vor Amerika gab es gar keine Medien. Da gab es nur Bücher. Aber seit Amerika gibt es Radio, Fernsehen und Internet, und das macht alles kaputt.

Nun wird im Nahen Osten: für die eigene Kultur gekämpft. Die eigene Kultur im Nahen Osten: ist nicht amerikanisch. Die eigene Kultur: ist immer die eigene. Sie erwächst: aus sich heraus. Aus: den Menschen. Aus: der Sprache der Menschen. Aus: der Liebe der Menschen. Bekanntlich: »Wir bilden unsere Kultur ohne Einflüsse heraus, ganz authentisch, ganz von innen. Nur in unserer Kultur sind wir Wirselbst. Nur als Wirselbst können wir aufstehen und den Verhältnissen trotzen. Die Verhältnisse aber sind das System. Und das System gilt es zu bekämpfen. Denn das System ist fremd und modern und wider unsere Kultur. Amerika ist aber der Vater des Systems. Daher versucht das System, überall auf der Welt die Kulturen zu vernichten. Und an ihre Stelle den amerikanischen Einheitsmatsch zu setzen. Doch das machen wir nicht mit. Nicht im Nahen Osten und nicht hier.« So schreibt es der letzte linke Student in sein besonderes Notizbuch. Und es ist selbstredend goldrichtig. Weil: dialektisch erarbeitet. Das aber heißt: der letzte linke Student muss sich verbünden mit Assad und mit Gaddafi, denn die kämpfen gegen Amerika und für ihre Kultur. Und auch wir müssen endlich begreifen, dass weniger mehr ist und noch weniger noch mehr.